



**Ergänzende Angaben zur Einbruchdiebstahl-Versicherung  
Sicherheitsgrad von Wertschutzschranken**

*Vertraulich; für jeden Wertschutzschrank ist ein gesonderter Vordruck auszufüllen*

**Antragsteller/Versicherungsnehmer**

Versicherungsschein-Nr.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

**Versicherungsort (wenn abweichend von o.g. Anschrift)**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

1. **Hersteller des Wertschutzschrankes:** \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

2. **Art des Wertschutzschrankes**     **Einbau-Wertschutzschrank**     **Freistehender Wertschutzschrank**

**Hinweis:** Zur Erfüllung der Versicherungsbedingungen müssen freistehende Wertschutzschränke über eine Mindestmasse von 200 kg (für Haushalte) bzw. 300 kg (für Betriebe) verfügen. Diesen können im Einzelfall VdS-anerkannte Wertschutzschränke mit geringerer Masse, die gemäß der Montageanleitung des Herstellers verankert sind, vom Versicherer gleichgestellt werden.

**3. Herstellerangaben zum Wertschutzschrank**

(Die entsprechende Plakette bitte ausfüllen)

Der Wertschutzschrank entspricht den/der:

3.1  Richtlinien VdS 2450 (Widerstandsgrade N/0 bis X)

Der Wertschutzschrank ist gemäß der Montageanweisung des Herstellers verankert (bei freistehenden Wertschutzschranken mit einem Eigengewicht von weniger als 1000 kg) oder eingebaut (bei Einbau-Wertschutzschranken).

- nein
- ja, Bestätigung der Montagefirma ist beigefügt
- ja, Bestätigung wird nachgereicht bis zum \_\_\_\_\_

WERTSCHUTZSCHRANK

Prüfzeichen: \_\_\_\_\_

Widerstandsgrad: \_\_\_\_\_

Anerkennungs-Nr.: \_\_\_\_\_

Fabrikations-Nr.: \_\_\_\_\_

Masse (kg): \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

VdS

European Fire and Security Group

VdS Schadenverhütung

Zertifizierungsstelle gemäß Europäernorm EN 45011

SAFE

Identification-Code: \_\_\_\_\_

Grade: \_\_\_\_\_

Approval-Nº: \_\_\_\_\_

Serial-Nº: \_\_\_\_\_

Weight (kg): \_\_\_\_\_

Year of manufacture: \_\_\_\_\_

VdS

European Fire and Security Group

VdS Schadenverhütung

Certification Body according to European Standard EN 45011

3.2  Prüfnorm RAL-RG 627 (Sicherheitsstufen I bis X)

Der Wertschutzschrank ist gemäß der Montageanweisung des Herstellers verankert (bei freistehenden Wertschutzschranken mit einem Eigengewicht von weniger als 1000 kg) oder eingebaut (bei Einbau-Wertschutzschranken).

- nein
- ja, Bestätigung der Montagefirma ist beigefügt
- ja, Bestätigung wird nachgereicht bis zum \_\_\_\_\_

Typgeprüft u. zertifiziert nach RAL-RG 627 durch die Forschungs- und Prüfgemeinschaft Geldschranke u. Tresoranlagen, Frankfurt/M. als Zertifizierungsstelle nach DIN EN 45 011

Prüfvermerk: \_\_\_\_\_

Sicherheitsstufe: \_\_\_\_\_

Fabr.-Nr.: \_\_\_\_\_

Gewicht: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

Deutscher Akkreditierungsrat

DAR

DAT ZE 003 92 00

3.3  Prüfvorschriften oder Gütebedingungen (Sicherheitsstufen C1F, C2F, D1, D10, D2, D20,E, E10)

Prüfvermerk: \_\_\_\_\_

Sicherheitsstufe: \_\_\_\_\_

Fabr.-Nr.: \_\_\_\_\_

Gewicht: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

Gepr. nach: \_\_\_\_\_

durch Forschungs- und Prüfgemeinschaft Geldschranke u. Tresoranlagen e.V. Frankfurt

3.4  Der Wertschutzschrank entspricht keiner der vorgenannten Anforderungen; Direktionsanfrage erforderlich; bitte Abschnitt 4 ausfüllen

**4. Angaben zu Wertschutzschränken, die 3.1, 3.2 oder 3.3 nicht entsprechen**

4.1 Bezeichnung: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_ Eigengewicht: \_\_\_\_\_ kg

4.2 Höhe (außen): \_\_\_\_\_ cm Breite (außen): \_\_\_\_\_ cm Tiefe (außen): \_\_\_\_\_ cm

Höhe (innen): \_\_\_\_\_ cm Breite (innen): \_\_\_\_\_ cm Tiefe (innen): \_\_\_\_\_ cm

4.3 Sicherheitsmerkmale laut Herstellerangabe

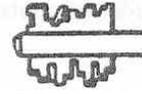
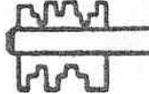
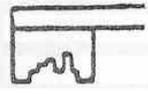
 Gepanzerter Geldschrank (Feuer-, sturz-, einbruch-, spreng- und schneidbrennsicher sowie Baujahr nach 1950) Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 Eingemauerter Stahlwandschrank mit mehrwandiger Tür- Alle Seitenwände (einschließlich Rückwand) des Schrankes sind mit mindestens 100 mm Beton ummantelt  ja  nein- Front- und Rückseite sind bündig eingebaut (stehen nicht über)  ja  nein- Der Schrank ist in eine die Versicherungsräume begrenzende Außenwand eingebaut  ja  nein Sonstige Sicherheitsmerkmale: \_\_\_\_\_

4.4 Anzahl der Kombinations-/Codeschlösser \_\_\_\_\_ Stück mechanisch \_\_\_\_\_ Stück elektronisch

4.5 Anzahl der Schlüsselschlösser \_\_\_\_\_ Stück mechanisch \_\_\_\_\_ Stück elektronisch

Schlossart  Einbart-Zuhaltungsschloss  Doppelbart-Zuhaltungsschloss  Progressschloss  Protector-schloss  Sonstiges

Schlüsselart



4.6 Anzahl und Lage der Verschlussriegel \_\_\_\_\_ Stück senkrecht \_\_\_\_\_ Stück waagrecht

**5 Überwachung durch eine Einbruchmeldeanlage (EMA)**

Ist der Wertschutzschrank durch eine mittels Installationsattest VdS 2170 dokumentierte EMA überwacht?

 nein  ja, VdS 2170 ist beigelegt ja, VdS 2170 wird nachgereicht bis zum \_\_\_\_\_

Ist das Schloss des Schrankes in die Zwangsläufigkeit der EMA eingebunden?

 nein  ja

Wurde für die EMA ein Interventionsattest VdS 2529 ausgestellt?

 nein  ja, VdS 2529 ist beigelegt ja, VdS 2529 wird nachgereicht bis zum \_\_\_\_\_**6 Beschädigungen, Reparatur, Änderungen**

Wurde der Schrank (z.B. durch Einbruch, Feuer, Notöffnung) beschädigt?

 nein  ja

Wurde der Schrank repariert?

 nein, eine Beschreibung des Zustandes/Schadens liegt bei ja, Reparaturdokumente liegen bei; sofern nicht vorhanden, nähere Beschreibung liegt bei

Wurde die Konstruktion des Schrankes verändert (z.B. Bohrung einer Kabeldurchführung, Änderung/Austausch des Schlosses)?

 nein, der Schrank befindet sich im Originalzustand ja, eine nähere Beschreibung der Änderungen liegt bei

Der Antragsteller/Versicherungsnehmer verpflichtet sich, die Schlösser der Wertschutzschränke durch eine Fachfirma ändern bzw. auswechseln zu lassen, falls bereits ein Schlüssel abhanden gekommen war, bzw. sobald ein Schlüssel in Verlust gerät.

Der Antragsteller/Versicherungsnehmer ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt.

Unrichtige Beantwortung vorstehender Fragen nach Gefahrenumständen sowie arglistiges Verschweigen auch sonstiger Gefahrenumstände können den Versicherer berechnigen, den Versicherungsschutz zu versagen.

\_\_\_\_\_  
Antragsteller/Versicherungsnehmer\_\_\_\_\_  
Datum\_\_\_\_\_  
Vermittler